

## Klasse 5

### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema: Mitbestimmung in der Schule: Welche Möglichkeiten haben wir?**

#### **Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

#### *Sachkompetenz*

- beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse),

#### *Methodenkompetenz*

- erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte, • stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.

#### *Urteilskompetenz*

- nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen,
- formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung,

#### *Handlungskompetenz*

- gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation,
- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.

**Inhaltsfeld:** Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

**Schwerpunkte:** Beziehungen zwischen Politik und Lebenswelt: Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen in Familie, Schule und Stadt; Formen politischer Beteiligung, Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen

### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema: Wie hat sich die Bedeutung der Familie verändert? Familie in modernen Zeiten neu definieren**

#### **Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

#### *Sachkompetenz*

- beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien),

#### *Methodenkompetenz*

- beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an,
- erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte,
- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.

#### *Urteilskompetenz*

- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab,

#### *Handlungskompetenz*

- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.

**Inhaltsfeld:** Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft

**Schwerpunkte:** -Lebensformen und -situationen von verschiedenen Sozialgruppen wie Kinder, Frauen, Männer, Senioren und Familien; Umgang mit Konflikten im Alltag

Unterrichtsvorhaben III:

**Thema: Ein Leben im Überfluss – Warum sollte der Mensch wirtschaften?**

**Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

*Sachkompetenz*

- erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel,
- beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten,
- benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher.

*Methodenkompetenz*

- beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an,
- erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte,
- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.

*Urteilskompetenz*

- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab,

*Handlungskompetenz*

- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich,

**Inhaltsfeld:** Grundlagen des Wirtschaftens

**Schwerpunkte:**

- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz; Grundbedürfnisse des Menschen (Bedürfnishierarchie); junge Menschen in der Konsumgesellschaft/Konsumentensouveränität und Verkaufsstrategien; Geldgeschäfte als Tauschgeschäfte

Unterrichtsvorhaben IV:

**Thema: Knappe Ressourcen – Wie sollte ein nachhaltiger Umgang mit der Umwelt aussehen?**

**Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

*Sachkompetenz*

- stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar,

*Methodenkompetenz*

- planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/eine Befragung - auch mithilfe der neuen Medien - führen dieses durch und werten es aus,
- erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte,
- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.

*Urteilskompetenz*

- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab,
- verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils.

*Handlungskompetenz*

- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich,

**Inhaltsfeld:** Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft

**Schwerpunkte:** - Nachhaltigkeit gesellschaftlichen Handelns sowie ökologische Herausforderungen im privaten und wirtschaftlichen Handeln, wie z.B. Umgang mit Müll, Wasser u.a.

Unterrichtsvorhaben V:

**Thema: Kinderleben global – ein Vergleich**

**Wie leben Kinder auf der Erde?**

**Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

*Sachkompetenz*

- erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen- /Minderheitenrechten anhand konkreter Beispiele.

*Methodenkompetenz*

- arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit,
- erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte,
- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.

*Urteilskompetenz*

- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab,

*Handlungskompetenz*

- erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein,

**Inhaltsfeld:** Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung

**Schwerpunkte:** Lebensbedingungen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern, z.B. Kinder in Deutschland, Afrika und Südamerika

Unterrichtsvorhaben VI:

**Thema: Wie informieren uns die Medien?**

**Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

*Sachkompetenz*

- beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse),
- benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher,

*Methodenkompetenz*

- arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit,
- erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte,
- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.

*Urteilskompetenz*

- nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen,

*Handlungskompetenz*

- erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein,

**Inhaltsfeld:** Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft

**Schwerpunkte:** Medien als Informations- und Kommunikationsmittel

## Klasse 7

### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema: Jugend heute: Wie prägt mich mein Umfeld? Ein Leben zwischen realer und virtueller Welt – Chancen und Risiken?**

#### **Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

#### *Sachkompetenz*

- beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

#### *Methodenkompetenz*

- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an
- nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren
- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll
- wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten,

#### *Urteilskompetenz*

- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert
- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen
- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung

#### *Handlungskompetenz*

- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu,
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel)
- gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst

### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema: Wie kann ich mich im Internet schützen? Ergänzung des Präventionsangebots der Schule in der Jahrgangsstufe 6**

#### **Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

#### *Sachkompetenz*

- beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

#### *Methodenkompetenz*

- nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren
- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen

#### *Urteilskompetenz*

- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen

#### *Handlungskompetenz*

- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel)
- setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein

**Inhaltsfeld:** Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft; Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft

**Schwerpunkte:** Bedeutung von Formen und Möglichkeiten der Kommunikation sowie Information in Politik und Gesellschaft; politische und soziale Auswirkungen neuer Medien; globale Vernetzung und die Rolle der Medien; personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen; Werte und Wertewandel in der Gesellschaft

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Inhaltsfeld:</b> Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft<br/> <b>Schwerpunkte:</b> personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen; Werte und Wertewandel in der Gesellschaft</p>   |  |
| <p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u><br/> <b>Thema: Preisbildung und Konsumentenverhalten – Wie beeinflussen Angebot und Nachfrage das Marktgeschehen und die künftige Berufswahl?</b></p> <p><b>Kompetenzen:</b><br/> Die Schülerinnen und Schüler<br/> <i>Sachkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft sowie die Funktionen des Geldes</li> </ul> <p><i>Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert</li> <li>• reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen</li> </ul> <p><i>Handlungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein</li> <li>• werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens; Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft<br/> <b>Schwerpunkte:</b> Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration, die Funktionen des Geldes; Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt durch neue Technologien für die Wirtschaft und die Auswirkungen auf den Alltag</p> | <p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u><br/> <b>Thema: Umweltschutz – nur eine staatliche Aufgabe?</b></p> <p><b>Kompetenzen:</b><br/> Die Schülerinnen und Schüler<br/> <i>Sachkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung</li> <li>• beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</li> </ul> <p><i>Methodenkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll</li> <li>• handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt</li> <li>• beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert</li> <li>• formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für über-schaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen</li> <li>• reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen</li> </ul> <p><i>Handlungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein</li> <li>• werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen</li> </ul> |

**Inhaltsfeld:** Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft  
**Schwerpunkte:** quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens; Innovationspotenziale ökologisch orientierter Produktion

Unterrichtsvorhaben V:

**Thema: Wie funktioniert das politische System Deutschlands?**

**Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

*Sachkompetenz*

- legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie - insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung
- erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System

*Methodenkompetenz*

- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen

*Urteilskompetenz*

- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert
- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar
- unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess)

*Handlungskompetenz*

- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu
- sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen
- besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben
- werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen

**Inhaltsfeld** Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie; Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft

**Schwerpunkte:** Wahlen, Institutionen, Gewaltenteilung, demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland; Prinzipien, Formen und Zusammenwirken Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland